



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

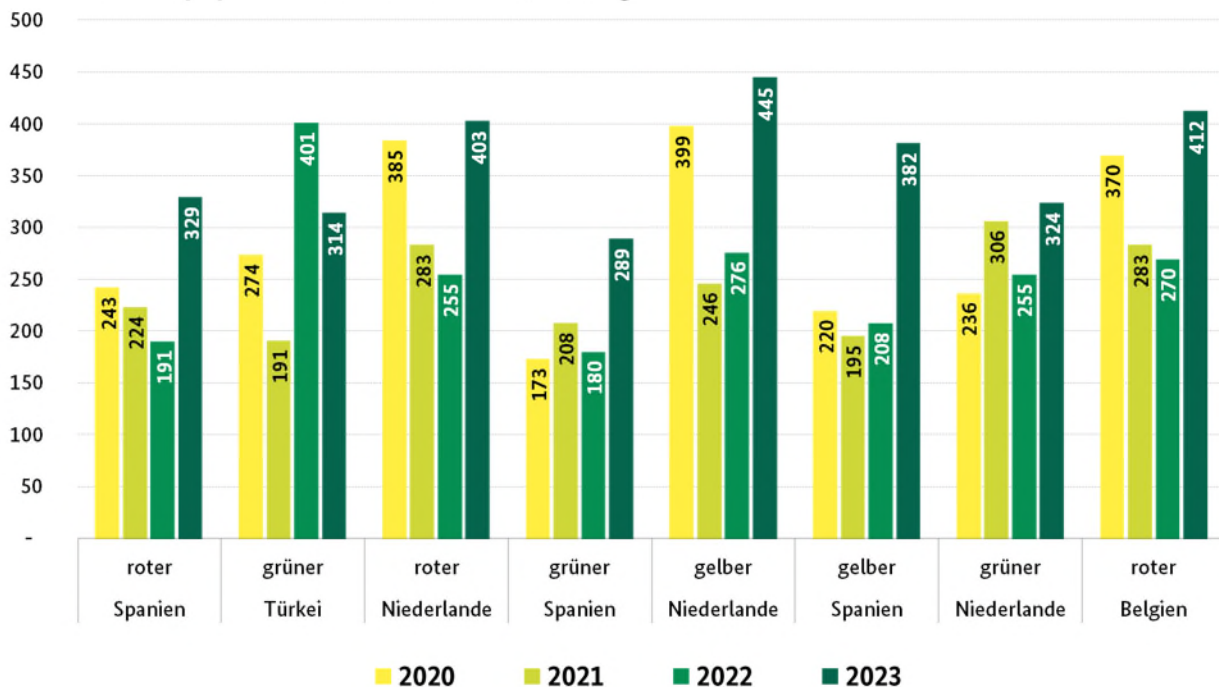
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 15/ 23 vom 12.04.2023 für den Zeitraum 10.04. – 14.04.2023

Gemüsepaprika

Der Markt wurde unter Spanien, den Niederlanden und der Türkei aufgeteilt. Die niederländischen Anlieferungen dehnten sich in allen Farben aus, spanische verloren hingegen weiter an Wichtigkeit. Insbesondere grüne als auch rote Schoten aus der Türkei komplettierten das Geschehen. Zunehmende Importe aus Belgien sowie erste kleine Mengen aus dem Inland ergänzten punktuell das Sortiment. Die generell unregelmäßigen Zufuhren führten zu Kursschwankungen durch die ganze Berichtwoche. Eine klare Linie war nicht zu erkennen. Während spanische rote und grüne mit Kursenkungen die Kunden lockten, verblieben die Einstände für türkische Ware nicht zuletzt aufgrund von Ramadan sehr stabil. Die rote Sorte Kapia von ebenda verteuerte sich in Hamburg und erfreute selbstredend die Händler mit guten Umsätzen. Gelbe Artikel verteuerten sich in der Woche unisono, da sie vielfach in der Mix-Sortierung gebunden waren. In Frankfurt wurde fränkische Spitzpaprika gelb, rot, orange gemischt in der 2,5 kg-Poolsteige zu 7,- bis 7,50 € gerne eingekauft.

Gemüsepaprika in der 15. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

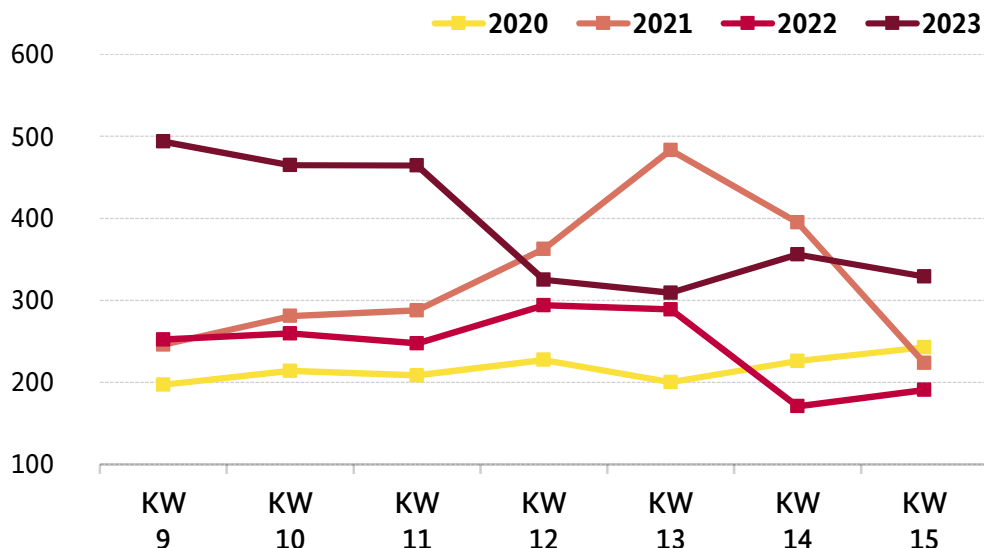
Kontakt:

Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883
Fax: 030 1810 6845 3474

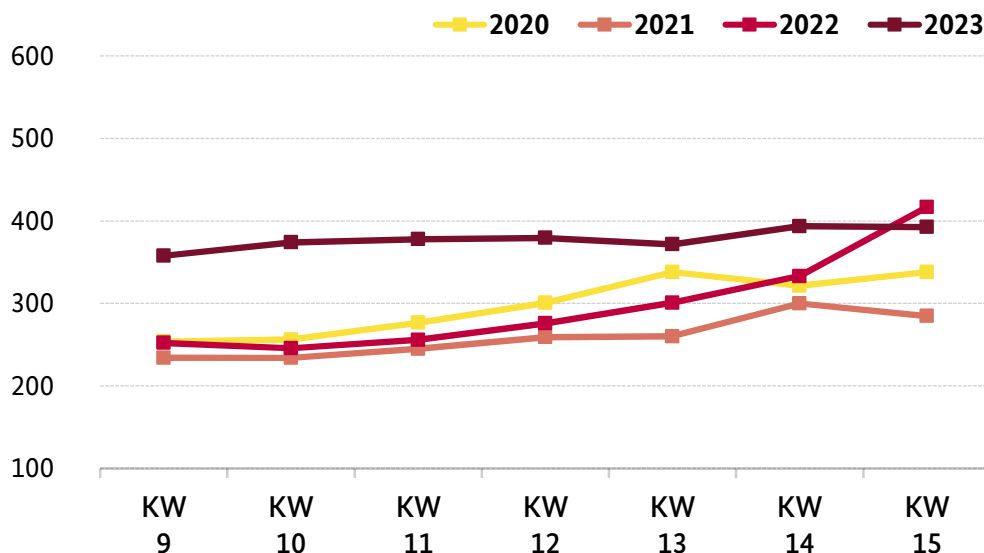
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick roter Gemüsepaprika

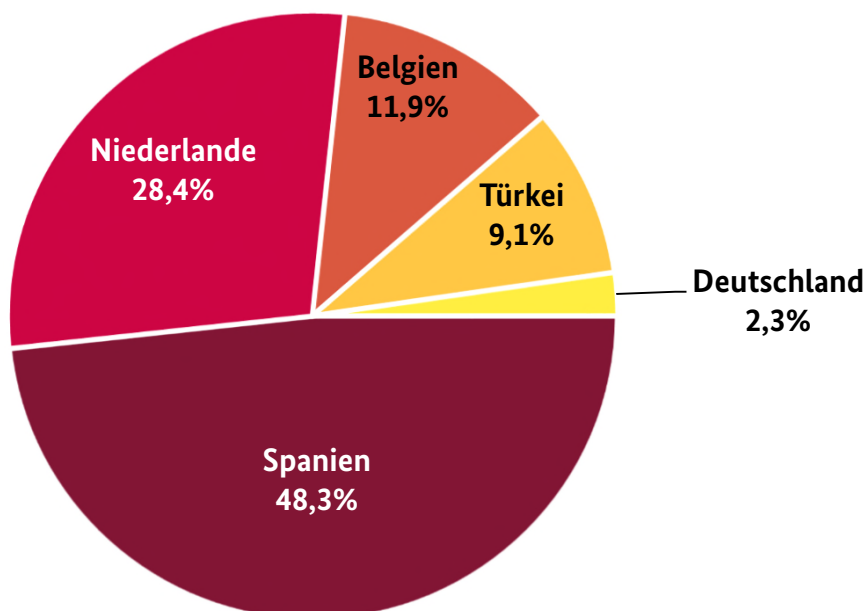
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



Preise türkischer Schoten in € / 100 kg

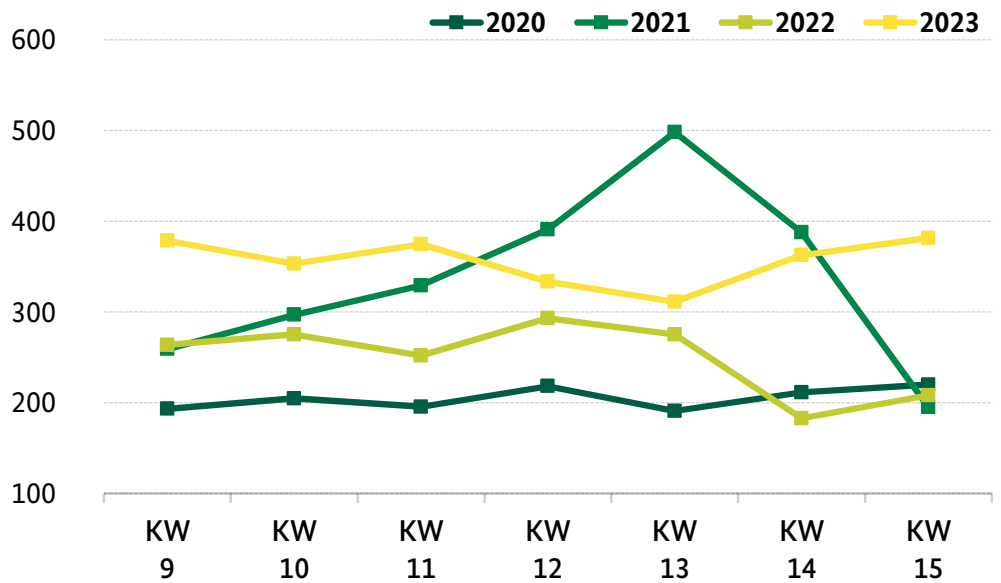


Marktanteile in der 15. KW 2023

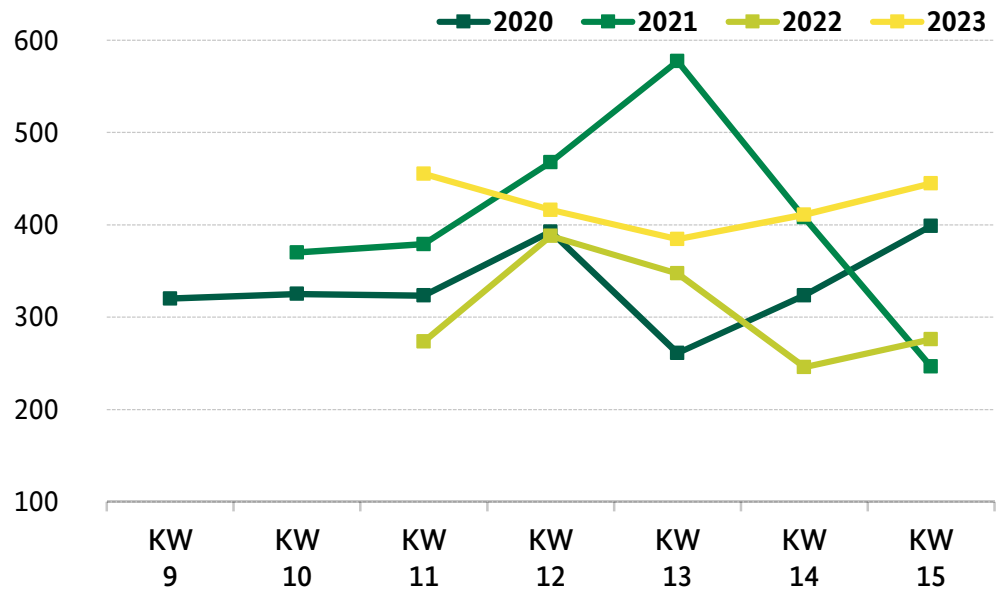


Marktüberblick gelber Gemüsepaprika

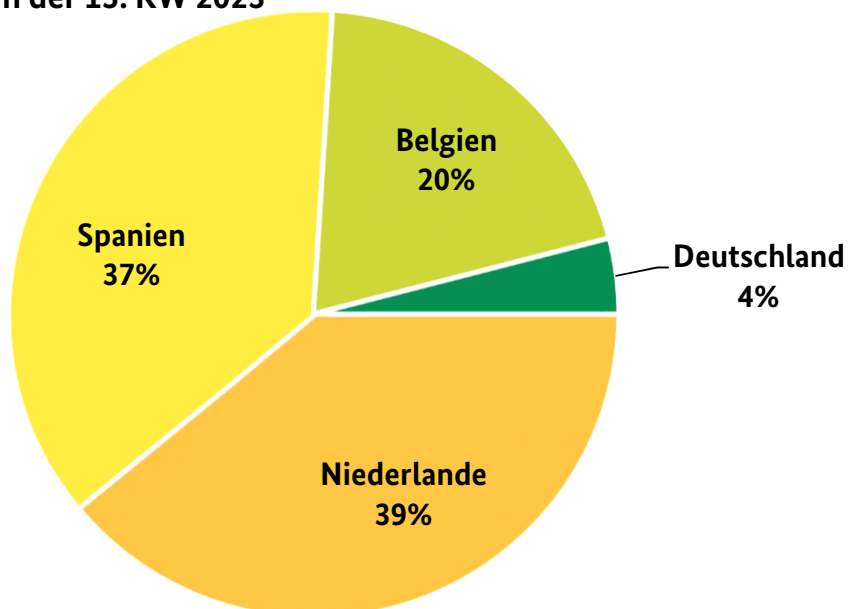
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



Preise niederländischer Schoten in € / 100 kg

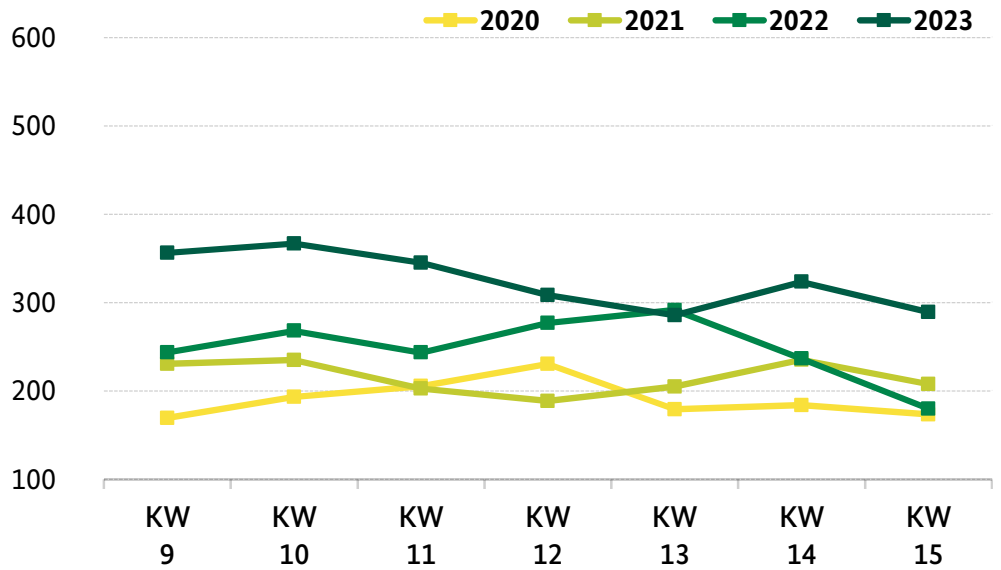


Marktanteile in der 15. KW 2023

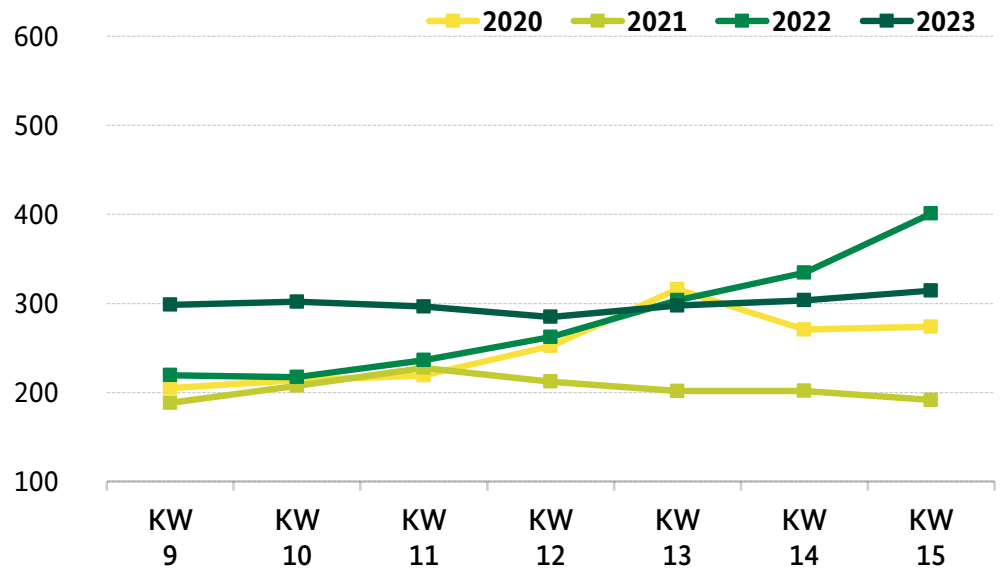


Marktüberblick grüner Gemüsepaprika

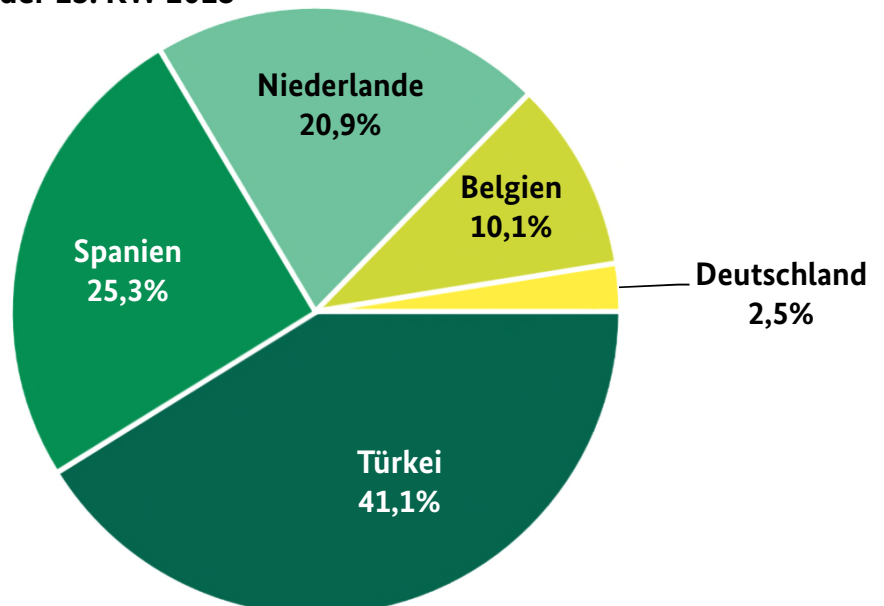
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



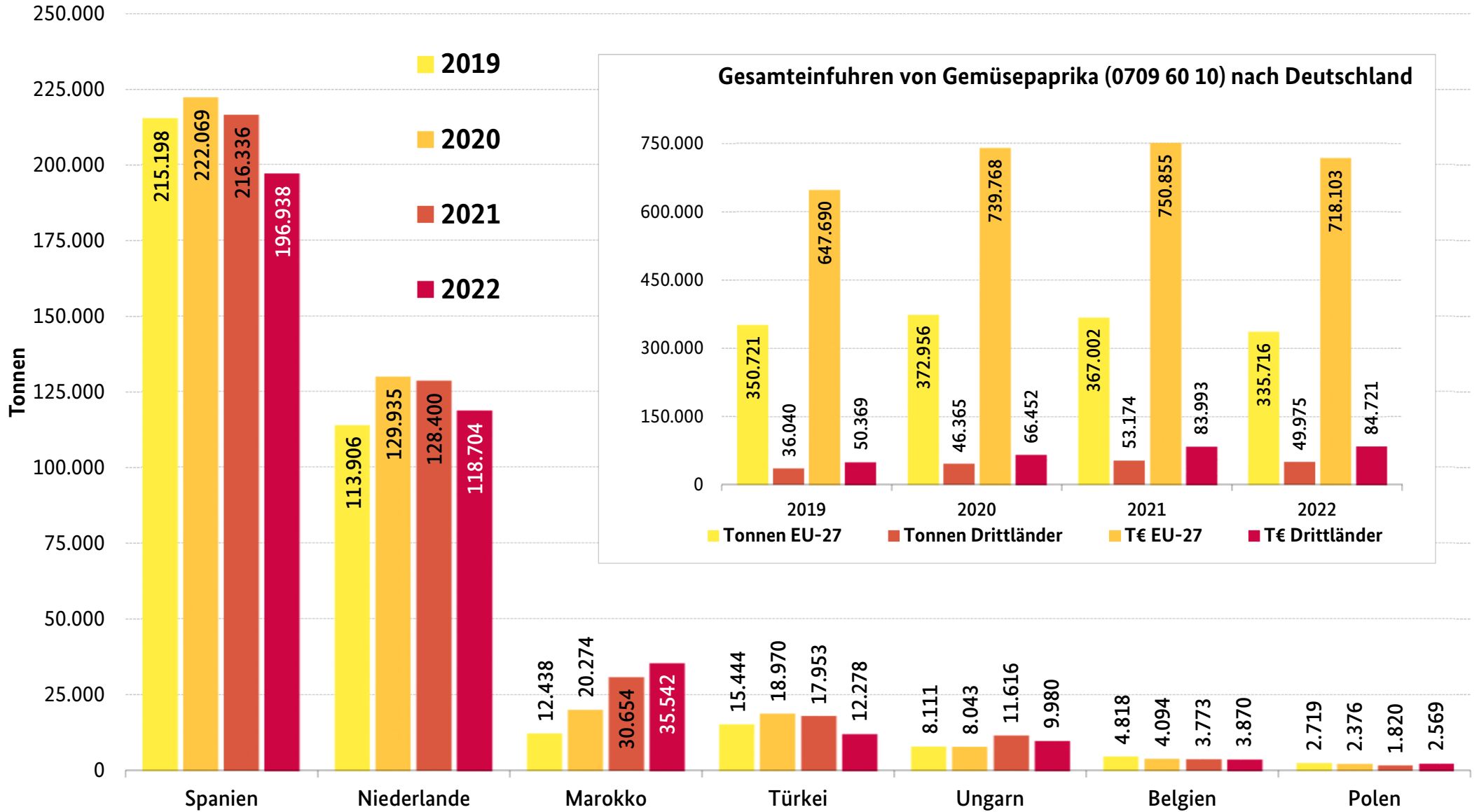
Preise türkischer Schoten in € / 100 kg



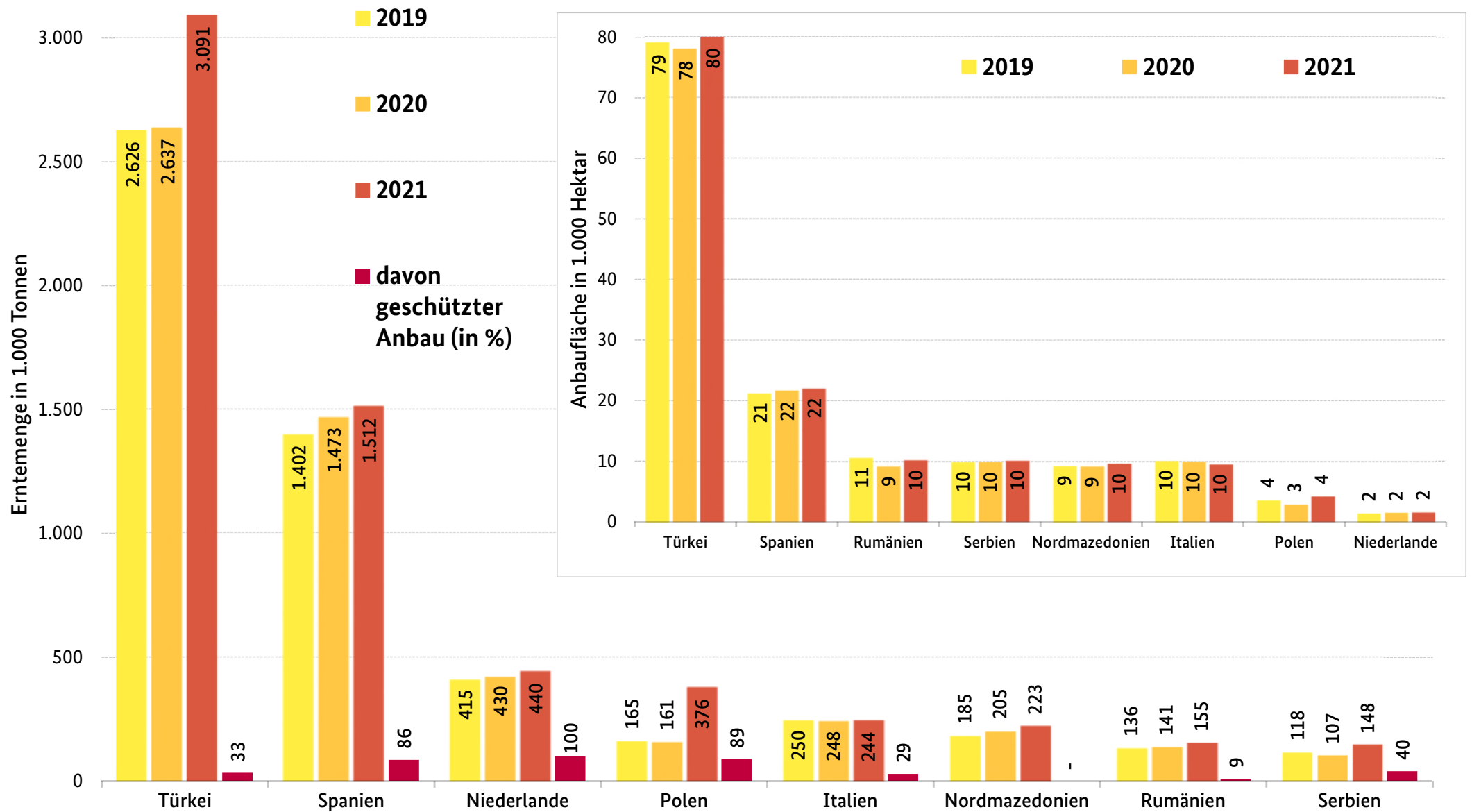
Marktanteile in der 15. KW 2023



Einfuhren von Gemüsepaprika (0709 60 10) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Erntemengen und Anbauflächen von Gemüse- und Pfefferpaprika/Peperoni im Freiland sowie unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern



Hinweis: Aus organisatorischen Gründen erscheint in dieser Woche ein verkürzter Marktbericht.

Äpfel

Noch immer überwogen die altertümlichen europäischen, insbesondere deutschen Produkte. Deren Verfügbarkeit harmonisierte oftmals mit den Unterbringungsmöglichkeiten. Wie in den Vorwochen kamen aus Italien vorrangig Pink Lady, Royal Gala, Granny Smith und Golden Delicious. In geringen Mengen konnte örtlich auf französische, belgische und niederländische Partien zugegriffen werden. Belgische sowie osteuropäische Partien komplettierten punktuell das Sortiment. Erste kleinere Lieferungen von meist großkalibrigen Elstar und Royal Gala aus Chile trafen jetzt auf den Märkten ein. Doch solange europäische Produkte stabile Qualitäten aufweisen, bleiben die hochpreisigen Neuankommlinge vorerst eher uninteressant. Örtlich kam etwas Bewegung in das inländische Sortiment: So gingen in München die Zuläufe von Elstar weiter zurück, partiweise wurde der Anteil bereits mürber Früchte größer. Generell gingen in diesem Jahr größere Mengen an Elstar über den Großmarkt als im Vorjahr, die Preise sind aktuell etwa 12 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2022.

Erdbeeren

Spanische Früchte bildeten trotz tageweise eingeschränkter Verfügbarkeit die Basis des Sortimentes. Von der Menge her folgten niederländische, griechische und italienische Abladungen, wobei die Zufuhren der beiden letzteren sich ebenso einschränkten. In Köln, Frankfurt und München konnte auch auf belgische und einheimische Glashaus-Ware zugegriffen werden. Generell hatte sich nach den Ostertagen das Interesse eingeschränkt. Obwohl sich summa summarum das Angebot begrenzt hatte, konnte der Bedarf ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Differenzierte Qualitäten und unetliche Zufuhren führten zu einer uneinheitlichen und eher turbulenten Vermarktung, welche die Notierungen letztendlich mehrheitlich leicht abschwächte. In Frankfurt startete ab Wochenmitte die Sorte Malling Centenary™ aus dem geschützten Anbau Süddeutschlands in die Kampagne. Die 500g-Schale kostete zwischen 4,- und 4,70 €.

Bananen

Die Osterferien hatten die Unterbringungsmöglichkeiten offensichtlich eingeschränkt. Allerdings wurde die Bereitstellung hinreichend auf die veränderte Lage abgestimmt, sodass sich bezüglich der Notierungen im Großen und Ganzen keine wesentlichen Veränderungen ergaben. Nur Köln und München berichteten von leicht abgesenkten Forderungen im gesamten Marktsegment. In der Folgewoche wird wieder mit einem lebhafteren Geschäft gerechnet.

Gurken

Belgische, inländische und niederländische Erzeugnisse teilten sich den Markt. Die Mengen der belgischen und deutschen Erzeugung stiegen augenscheinlich an, dafür verlor die Niederlande an Präsenz. Die Händler starteten die Woche mit einem niedrigeren Preisansatz, welcher zu einem oft merklichen Nachfrageschub führte. Erst zum Freitag stoppte dieser Trend und die Preisforderungen für belgische und niederländische Erzeugnisse stabilisierten sich wieder etwas. Inländische Partien waren davon nicht so stark betroffen und generierten zufriedenstellende Umsätze. Minigurken stammten im Wesentlichen aus den Niederlanden und dem Inland. Türkische und nur noch wenige spanische Zufuhren rundeten die Warenpalette ab. Die Notierungen niederländischer und deutscher Produkte näherten sich mit der Ausweitung der heimischen Ernte weiter an.

Tomaten

Es stand ein umfangreiches Sortiment bereit. Die Niederlande, Spanien, Belgien und die Türkei lieferten Risentomaten. Runde kamen aus der Türkei, Spanien und Belgien. Kirsch-Varietäten dominierte Italien vor den Niederländern; belgische, einheimische und marokkanische ergänzten das Geschehen. Der Wechsel von südeuropäischer auf mitteleuropäische Ware verlief etwas verzögert aber sukzessiv, da sowohl die Mengen aus Benelux aber auch die letzten Ernte-Kontingente aus Südeuropa übersichtlich zugeführt wurden. Die Folge war ein durchaus uneinheitliches Bild über das gesamte Segment: Zum Wochenbeginn starteten türkische Produkte mit qualitativen Defiziten in Köln und Frankfurt, an den letzten beiden Markttagen war die Qualität dann wieder zufriedenstellend. Fleischtomaten von ebenda als auch aus Spanien verkauften sich aufgrund der optimalen Schnittfestigkeit und Ausfärbung in Frankfurt sehr gut. In Hamburg haderte man teilweise mit nicht ausreichend nachreifenden Früchten aus Belgien und den Niederlanden. Trotz der Osterferien war die

Nachfrage stetig, sodass die Bewertungen summa summarum auf dem Niveau der Vorwoche verharrten. Unter anderem in München wurden spanische Runde als auch italienische Kirsch- und Cocktailtomaten im Preis leicht angehoben. Für die anlaufende inländische Saison blieben deshalb die Aussichten für den Markteinstieg positiv.

Spargel

Ein nach Ostern leicht angestautes Sortiment traf auf eine eingeschränkte Nachfrage: Nach den Feiertagen und in der Ferienzeit begrenzte sich das Interesse merklich. Speziell die inländischen Zufuhren hatten sich aufgrund des nun örtlichen Frühlingswetters ausgeweitet. Zuflüsse aus Griechenland, Italien und den Niederlanden wurden örtlich zu Wochenbeginn aus dem Angebot genommen, da die einheimischen den Bedarf komplett decken konnten. Qualitativ überzeugten die deutschen Stangen zwar, jedoch waren die Unterbringungsmöglichkeiten so sehr eingeschränkt, dass die Vertreiber um deutliche Vergünstigungen nicht herunkamen. Punktuell kam es zu Kursrücknahmen von bis zu 50 % in Hamburg und bis zu 33 % in Frankfurt im Vergleich zur Vorwoche. Dadurch erholte sich zwischenzeitlich die Vermarktung ein wenig, wenngleich zum Wochenende hin erneute Kursreduzierungen unumgänglich waren, um möglichst keine Bestände aufzubauen. Bei der grünen Ware ein ähnliches Bild; die jetzt kontinuierlich besser verfügbare inländische Ware überstieg deutlich den Bedarf auf den Märkten, Kursreduzierungen waren unumgänglich. Die tonangebende und ohnehin preiswertere spanische Ware sowie Ergänzungen aus Italien konnten ihre Konditionen hingegen weitgehend beibehalten. In Frankfurt wurde neben „kurzen Spargel“ zu 10,- € je Kilo auch wieder der violette Grünspargel für 5,- bis 5,50 € je 400 g-Bund angeboten.

Weitere Informationen

Frankfurt

Die Erntemengen beim Rhabarber stiegen deutlich, was sich an niedrigeren Verkaufspreisen bemerkbar machte. Chinakohl war gesucht und da nur wenige Partien aus Polen und Spanien bereitstanden, ergänzten Portugal und Ungarn zu 1,60-1,70€/kg. Erste krause Petersilie aus dem Inland in 5kg-Steigen zu 15€ bereitgehalten. Italienische Abladungen lagen bei 12-14€. Belgien hatte aus der neuen Ernte 16er-Stiegen mit grünen Zucchini, die Niederlande bediente den Bedarf an gelben Zucchini. Span. Gemüsezwiebeln machten nochmals einen Preissprung auf nun bis 39€ je 25kg-Sack. Indische rote 10kg-Haushaltszwiebeln wurden für 14-15€ angeboten.

Hamburg

Da die Zulieferungen von Gemüsezwiebeln aus Chile knapp blieben, konnten leichte Preissteigerungen umgesetzt werden. Die angespannte Lage bei Eissalaten entschärfte sich langsam, Ware aus Spanien war ausreichend verfügbar und die Preise fielen wieder auf ein niedrigeres Niveau. Die Saison für italienische Bunte Salate neigt sich langsam dem Ende entgegen. Das Interesse verschob sich allmählich eher in Richtung der inländischen Angebote, so dass darauf mit leichten Preisrücknahmen reagiert wurde. Bunte Salate aus regionalem geschütztem Anbau standen mittlerweile zur Verfügung. Kleinere Köpfe und teilweise weichere Blätter bedingten mitunter nicht so feste Kurse.

Köln

Gemüsezwiebeln aus Chile, Neuseeland und Südafrika erweiterten das bisherige, hauptsächlich spanische, Sortiment. Haushaltsware aus den Niederlanden bekam Konkurrenz aus Neuseeland. Preislich ging der Trend in die positive Richtung.

München

Bei Himbeeren und Kulturheidelbeeren dominierten marokkanische Zuläufe weiterhin klar das Geschäft. Chilenische Pfirsiche und Nektarinen verzeichneten einen fortlaufend eher als schwach zu bezeichnenden Absatz. Mittelamerikanische Limetten wurden wegen der kaum bedarfsdeckenden Lieferungen anhaltend hoch gefordert. Spanien eröffnete mit ersten Wassermelonen die europäische Saison. Die vorübergehend verbesserte Verfügbarkeit von französischem Blumenkohl ließ die Forderungen hierfür abschmelzen; bei witterungsbedingt durchaus freundlicher Beachtung flossen sie wie auch die preislich unveränderten italienischen Anlieferungen zügig ab. Das Angebot an italienischem Kopfsalat entwickelte sich nun deutlich rückläufig, es wurde aber von reichlicheren und etwas preiswerteren inländischen Provenienzen gut ausgeglichen; die Notierungen für die tonange-

bende belgische Ware blieben unverändert. Der Markt für Bunte Salate geriet in Bewegung; mit dem Anlaufen der inländischen Saison mit regionaler, pfälzer und im Vergleich am höchsten geforderter rechenauer Ware geriet die Importware in Bedrängnis, nicht zuletzt auch wegen des nicht mehr durchwegs überzeugenden Qualitätsbildes; erste Marktteilnehmer verabschiedeten sich bereits von ihren südeuropäischen Lieferanten und stellen gänzlich auf einheimische Produkte um, auch wenn hier die Notierungen noch über denen der Importe lagen. Das recht einheitliche Qualitätsbild von spanischem Eissalat in der 10'er-Sortierung spiegelte sich auch in der engen und sehr stabilen Preisspanne wider. In der langsam zu Ende gehenden italienischen Saison für Endivie zogen die Forderungen wieder an. Nach den Osterfeiertagen schwächte sich das Geschäft mit tonangebendem italienischem Wurzelspinat sowie ergänzendem inländischem Blattspinat wieder ab, die Preise gaben nach. Die inländische Feldsalat(winter)saison neigte sich ihrem Ende zu, die Restmengen konnten zu hohen Forderungen untergebracht werden; das Interesse an belgischer Ware blieb dennoch verhalten und sie blieb im Vergleich sehr preiswert. Die anlaufende inländische Rhabarbersaison generierte noch nicht allzu große Mengen, was den festen Kursverlauf stützte. Der witterungsbedingt sehr zögerliche Saisonstart für italienische Buschbohnen spielte den ägyptischen, marokkanischen und auslaufenden senegalesischen Herkünften in die Karten, Absatz und Preise blieben stabil. Der festere Preistrend bei Lager-Möhren setzt sich fort, auch Bundmöhren blieben teuer. Das Gesamtangebot von Chinakohl fiel sehr übersichtlich aus, die festen Forderungen für spanische Herkünfte konnten gehalten werden, zumal sich erste ungarische Offerten noch zu locker im Kopfaufbau präsentierten. Inländische Radieschen waren nun bereits im Vordergrund aktiv; bei freundlicher Aufnahme mussten nur wenige Preiskorrekturen vorgenommen werden; italienische Herkünfte fanden nur noch über den Preis Beachtung. Inländischer Schnittlauch in Bündeln aufgemacht wurde reichlicher und preiswerter offeriert.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,

KW 15 / 2023 vom 10.04.23 bis 14.04.23		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		15. KW 2022	13. KW 2023	14. KW 2023	15. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Boskoop	Deutschland	lose	115	103	101	103	120	83		110	85
Boskoop	Deutschland	80/85	150	124	124	124	150	95			
Braeburn	Deutschland	lose	115	106	108	107	115	95	105	110	
Braeburn	Deutschland	75/80	155	128	129	126	143	110			
Braeburn	Deutschland	80/85		150	146	147	147				
Braeburn	Italien	lose			120	120					120
Braeburn	Italien	70/75	124	118	116	115		108			130
Braeburn	Italien	75/80	146	125	123	122		113			140
Campspur/Red Chief	Italien	70/75		189	183	179				179	
Campspur/Red Chief	Italien	75/80	146	158	159	160	160				
Campspur/Red Chief	Italien	80/85	149	140	139	141	168	110			
Elstar	Deutschland	lose	114	102	101	101	121	80	105	110	100
Elstar	Deutschland	75/80	175	132	128	128	150	110			
Elstar	Deutschland	80/85		135	133	133	150	120			
Elstar	Niederlande	lose	97	105	105	105			105		
Golden Delicious	Deutschland	lose	107	107	105	108	120			105	
Golden Delicious	Italien	70/75	124	117	119	118		105			140
Golden Delicious	Italien	75/80	136	136	137	138	155	110		140	150
Golden Delicious	Italien	80/85	149	167	167	168	168				
Granny Smith	Italien	lose	110	115	120	120					120
Granny Smith	Italien	70/75	126	123	123	139		133		145	
Granny Smith	Italien	75/80	137	131	135	133	160	115			135
Granny Smith	Italien	80/85	154	148	154	154	164				150
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	100	84	88	86		80			100
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80		95	95	95		95			
Honeycrunch	Deutschland	80/85		205	205	205		205			
Jazz	Frankreich	75/80	246	240	242	239	226	245	245	230	
Jazz	Frankreich	80/85	244	238	238	238	238				
Jazz	Italien	70/75	240	238	235	234		225			250
Jazz	Italien	75/80	250	260	260	260					260
Jonagold	Deutschland	lose	106	96	99	103	111	90		108	75
Jonagold	Deutschland	80/85	150	141	142	145	150				120
Kanzi	Deutschland	75/80	190	188	186	183	213	173			
Kanzi	Deutschland	80/85		195	194	190				190	
Kanzi	Italien	70/75	216	203	201	199		190			215
Kanzi	Italien	75/80	225	224	220	218		200	250		235
Pink Lady	Frankreich	75/80	240	242	238	238	257	230	245	230	
Pink Lady	Frankreich	80/85	258	262	262	262	262				

KW 15 / 2023			Durchschnittspreis				Durchschnittspreis einzelner Märkte				
vom 10.04.23 bis 14.04.23			in € / 100 kg*				in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	15. KW 2022	13. KW 2023	14. KW 2023	15. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Pink Lady	Italien	70/75	210	203	203	200		185			230
Pink Lady	Italien	75/80	225	217	216	214	246	195		205	240
Pinova	Deutschland	lose	118	112	111	111	115	95		110	110
Pinova	Deutschland	80/85		150	150	150	150				
Red Delicious	Italien	lose		100	100	100		100			
Red Delicious	Italien	75/80	157	110	110	110		110			
Red Delicious	Italien	80/85	166	120	120	120		120			
Red Jonaprince	Deutschland	lose		99	86	90	100				65
RubINETTE	Deutschland	lose		127	116	115	125				110
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	113	120	118	118	120	105	105	120	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80	171	145	144	143	143				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	80/85		150	150	150	150				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	110	117	121	123		108		132	135
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	120	135	155	155					155
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	132	145	174	175	168				175
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	157	152	195	195					195
Topaz	Deutschland	lose		119	115	114	135	105		125	
Wellant/Frisco	Deutschland	lose		106	111	108	138	100			100
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		156	160	160	160				
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		125	134	132	150	125			
Birnen											
Abate Fetel	Chile	70/75	254	289	249	247	235			248	
Abate Fetel	Italien	65/70		197	208	190		190			
Abate Fetel	Italien	70/75	328	270	273	267	270	225	310	302	
Abate Fetel	Italien	75/80	345	285	289	286	295	262		314	275
Abate Fetel	Italien	80/85		301	304	300	318	284			311
Abate Fetel	Südafrika	65/70		243	217	216	240	232			200
Abate Fetel	Südafrika	70/75	274	273	255	248	240				250
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	65/70		213	192	189	192	183			200
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	70/75		252	245	241	237	207	212	278	250
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	75/80		259	256	255	254		256		
Conference	Belgien	lose	137	135	143	144		140	150		140
Conference	Niederlande	lose	135	141	142	140	134		143		
Conference	Niederlande	65/70		131	140	140		140			
Packham's Triumph	Argentinien	70/75		245	255	260				260	
Packham's Triumph	Südafrika	65/70	131	162	162	165	161		168	166	
Packham's Triumph	Südafrika	70/75	151	174	179	179	180		178		
Rosemarie	Südafrika	65/70	193	245	245	248	243	250			
Rosemarie	Südafrika	70/75	220	243	238	240	278		254	219	250
Rote Williams Christ	Argentinien	70/75		252	261	266				266	
Santa Maria	Italien	65/70		239	247	235	223	182		269	
Santa Maria	Italien	70/75		256	262	252	228	214		281	
Santa Maria	Türkei	70/75	223	207	214	216	237	195		211	215
Santa Maria	Türkei	75/80	225	216	221	222		205			250
Williams Christ	Argentinien	65/70	178	186	198	204		190			240
Williams Christ	Argentinien	70/75	191	220	271	260					260
Williams Christ	Italien	70/75	216	237	236	232		204		262	230
Williams Christ	Italien	75/80		250	249	245		222		273	240
Williams Christ	Südafrika	65/70	121	132	132	135	136		136	148	120
Williams Christ	Südafrika	70/75	137	146	142	143	148	140	168		135
Williams Christ	Südafrika	75/80	136	157	155	152	172	144			155
Xenia	Niederlande	lose		171	172	174	168	185			
Xenia	Niederlande	80/85		209	214	213	213				

KW 15 / 2023 vom 10.04.23 bis 14.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			15. KW 2022	13. KW 2023	14. KW 2023	15. KW 2023					
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Südafrika	/	364	367	371	380	361	355	429	384	385
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Chile	/	365	271	296	293	317	284			
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Südafrika	/		311	311	311		311			
Red Globe	Peru	/	266	316	287	293	295	267		317	
Thompson Seedless	Chile	/	363	350	397	393			402	393	390
Thompson Seedless	Indien	/	306	297	295	269	350	209		267	
Thompson Seedless	Südafrika	/	356	336	349	364				364	
Erdbeeren											
/	Belgien	/	823	786	860	808	743		775	860	
/	Deutschland	/	834	805	942	824	830		901	630	
/	Griechenland	/	430	436	436	417	409	359		424	452
/	Italien	/	495	564	577	530	520			535	
/	Niederlande	/	735	786	835	772	818	721	841	750	760
/	Spanien	/	298	417	371	368	473	320	351	380	352
Pflaumen											
/	Südafrika	/			250	290					290
Kiwis											
/	Frankreich	30/33	400	335	342	342		342			
/	Frankreich	25/27	427	420	421	411	454			400	
/	Griechenland	25/27	191	187	194	194	185	195			206
/	Griechenland	30/33	189	172	173	174	167	160		190	181
/	Griechenland	36/39	185	150	149	153		155	165		140
/	Italien	25/27	254	242	247	243	228	273	317	190	300
/	Italien	30/33	236	222	228	231	197	229	201	259	225
/	Italien	36/39	234	200	201	210		178	298		167
Orangen											
Cara-Cara	Spanien	1/2		185	185	185		185			
Cara-Cara	Spanien	3/4		170	170	170		170			
Moro	Italien	3/4	197	217	216	215	230	200			225
Moro	Italien	5/6	180	201	201	199	220	165		222	195
Navel-Sorten	Spanien	1/2		131	132	136	132	126	147	146	140
Navel-Sorten	Spanien	3/4		121	121	124	118	114	155	132	125
Navel-Sorten	Spanien	5/6		107	107	115	113	100	154	126	110
Navel-Sorten	Spanien	7/8		97	96	97		94	117		95
Navel-Sorten	Türkei	1/2		134	130	141	141				
Navel-Sorten	Türkei	1x		132	136	138				138	
Salustiana	Ägypten	5/6		92	91	88	88				
Salustiana	Ägypten	7/8		85	86	81	81				
Salustiana	Spanien	5/6	99	116	119	121		100	117	133	
Salustiana	Spanien	7/8	107	108	112	113		82	119		
Sanguinelli	Spanien	3/4	215	250	250	250	250				
Sanguinelli	Spanien	5/6	196	225	225	225	225				
Sanguinelli	Spanien	7/8	201	152	147	146		146			
Tarocco	Italien	3/4	185	236	230	233		226		239	
Tarocco	Italien	5/6		221	215	214			214		
Tarocco	Italien	7/8		250	246	253				253	
Tarocco	Spanien	1/2		221	214	214		214			
Tarocco	Spanien	3/4		232	226	220		220			
Valencia Late	Ägypten	1/2	88	116	113	111	111				

KW 15 / 2023 vom 10.04.23 bis 14.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	15. KW 2022	13. KW 2023	14. KW 2023	15. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Valencia Late	Ägypten	3/4	88	93	93	93	93				
Valencia Late	Ägypten	5/6	84	92	88	87	87	78		101	90
Valencia Late	Ägypten	7/8	84	82	78	77	77	73	85		80
Valencia Late	Spanien	5/6				148				148	
<u>Mandarinen</u>											
/	Israel	1xx	239	242	243	248	284	210	264		250
/	Israel	1x	234	241	229	233	277	210	266		200
/	Israel	1/2	220	219	238	230	238	190	288	226	
/	Marokko	1xx		196	197	196	195				200
/	Marokko	1x	140	178	185	189	195	183			
/	Marokko	1/2	138	184	194	195	190		215		
/	Spanien	1xx	216	232	244	258	230	220	306		
/	Spanien	1x	206	239	248	250	225	212	321	243	
/	Spanien	1/2	189	193	208	220	220				
<u>Zitronen</u>											
/	Italien	1/2		240	240	240	240				
/	Italien	3/4	160	183	185	195	220		182		
/	Spanien	3/4	152	143	142	144	140	135	178	146	139
/	Spanien	5/6	138	120	120	124					124
/	Spanien	Netzware		130	130	130	130				
/	Türkei	3/4	121	127	128	125		125		126	124
<u>Bananen</u>											
Erstmarke	/	/	145	156	157	156	160	155	159	157	152
Sonstige Marken	/	/	113	128	128	127	136	125	145	127	124
<u>Auberginen</u>											
/	Belgien	/	280	174	180	199	205	208	240		150
/	Italien	/	238	153	167	175	243			166	
/	Niederlande	/	263	171	176	199	215	186	230	201	160
/	Spanien	/	203	138	138	146	134	144		147	166
/	Türkei	/	373	265	274	273	280	280		275	238
<u>Blumenkohl*</u>											
/	Frankreich	6er	156	185	187	184	195	153	203	174	200
/	Frankreich	8er	134	146	138	127		119		129	
/	Italien	6er	153	189	179	178	188	158	207	171	178
/	Italien	8er	119	137	123	132	134	131	178	123	
/	Spanien	6er	156	187	181	176	171	148	229	171	
<u>Möhren</u>											
lose	Belgien	/	62	115	118	123	129		138	110	
lose	Deutschland	/	72	117	112	113	118	98	123	109	135
lose	Italien	/	79	124	115	117		115		111	130
lose	Niederlande	/	60	118	124	129	125	133	133		
<u>Bohnen</u>											
Buschbohnen	Ägypten	/	513	488	464	453	500	420		475	
Buschbohnen	Marokko	/	408	484	435	428	487	384	441	410	440
Buschbohnen	Senegal	/	384	490	466	476	505	420	490	460	
Stangenbohnen	Marokko	/	319	363	334	307	363	400	358	269	353

KW 15 / 2023 vom 10.04.23 bis 14.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	15. KW 2022	13. KW 2023	14. KW 2023	15. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Bunte Salate*</u>											
/	Deutschland	/		118	129	131	126	132	143	123	149
/	Frankreich	/		128	135	124	133	136	142	118	
/	Italien	/		98	104	100	114	104		87	101
<u>Eissalat*</u>											
/	Spanien	/	173	122	124	115	114	104	130	107	128
<u>Endivien*</u>											
/	Italien	/	99	109	118	123	113	144	149	81	150
<u>Kopfsalat*</u>											
/	Belgien	/	103	108	104	98	97	88	91	103	
/	Deutschland	/	93	133	123	118	112		96	126	
/	Italien	/	85	91	82	84		87		79	92
<u>Gurken*</u>											
Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück".											
mini	Deutschland	/	341	491	426	362	397	322	299	406	
mini	Niederlande	/	303	312	329	316	261	298	313	403	260
mini	Spanien	/	175	313	318	250				300	200
mini	Türkei	/	222	228	256	246		226		267	
Schlangengurken	Belgien	300/350	280	52	60	47	46	48			
Schlangengurken	Belgien	350/400	295	59	66	51	48		55	52	
Schlangengurken	Belgien	400/500	280	69	75	62	59		64	64	
Schlangengurken	Belgien	500/600	242	78	88	65	63		72		
Schlangengurken	Belgien	600/750	200		103	78	81		74		
Schlangengurken	Deutschland	300/350	260	72	67	63		65			61
Schlangengurken	Deutschland	350/400	311	77	74	64	78	77		55	71
Schlangengurken	Deutschland	400/500	291	85	80	76	93	74		71	81
Schlangengurken	Deutschland	500/600	256	99	98	86	108	77	76	83	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	273	63	52	46		46			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	284	66	62	56	64	54		53	60
Schlangengurken	Niederlande	400/500	269	71	74	67	73	62	69		70
Schlangengurken	Niederlande	500/600	243	79	93	88	102	76	85		100
Schlangengurken	Niederlande	600/750	200			84			84		
Schlangengurken	Spanien	350/400		47	54	51				51	
Schlangengurken	Spanien	400/500	222	59	63	59				59	
<u>Tomaten</u>											
Fleisch	Belgien	/	323	328	346	318	313	331	307	319	
Fleisch	Spanien	/	288	290	290	296	321	371		271	294
Fleisch	Türkei	/	288	247	234	231	257	224		225	
Kirsch	Belgien	/	615	573	625	561	573	475			
Kirsch	Deutschland	/	596	992	707	614	817			546	650
Kirsch	Italien	/	374	337	327	353	370	367	325	358	338
Kirsch	Marokko	/	392	339	414	388	333	424			400
Kirsch	Niederlande	/	619	646	607	580	583	551	613	540	648
Kirsch	Spanien	/	510	369	328	382		405			338
Rispen	Belgien	/	377	314	294	301	311	230	340	285	255
Rispen	Deutschland	/	399	500	480	370	385			365	
Rispen	Italien	/	290	274	276	289		300		285	
Rispen	Niederlande	/	362	320	297	290	290	314	337	285	263
Rispen	Spanien	/	328	247	259	267	283	261	295	265	260

KW 15 / 2023 vom 10.04.23 bis 14.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	15. KW 2022	13. KW 2023	14. KW 2023	15. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Rispen	Türkei	/	296	220	226	237	219	213		250	250
runde	Belgien	/	341	323	358	317	292		340	322	
runde	Marokko	/	268	221	217	215	204	220			
runde	Niederlande	/	348		300	318	275	350			
runde	Spanien	/	275	234	258	281	287	294		274	
runde	Türkei	/	262	213	221	213	215	183		225	231
Gemüsepaprika											
gelber	Belgien	/	293	413	434	469	460	460	484		
gelber	Niederlande	/	276	385	411	445	457	419	477	422	436
gelber	Spanien	/	208	311	363	382	424	360	450	347	408
grüner	Belgien	/	261	330	376	322	330	300	321		
grüner	Niederlande	/	255	318	366	324	340	278	334	312	358
grüner	Spanien	/	180	286	324	289	293	301	343	274	308
grüner	Türkei	/	401	298	304	314	288	264		333	348
roter	Belgien	/	270	364	404	412	411	400	430		
roter	Niederlande	/	255	357	390	403	425	360	410	383	440
roter	Spanien	/	191	309	356	329	313	322	362	303	400
roter	Türkei	/	417	372	394	393	373	380		422	374
Lauch											
/	Belgien	/	85	178	169	162	164	149	149	160	250
/	Deutschland	/	106	180	172	166	165		148	166	190
/	Niederlande	/	82	190	174	173	163	146			220
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Chile	/		160	150	154		159	150		150
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	75	134	140	145	142	140	145	147	150
Haushaltsware	Australien	/	122		148	148		148			
Haushaltsware	Deutschland	/	48	107	126	151	124	103			156
Haushaltsware	Neuseeland	/	108	159	151	153	156	152	144	156	
Haushaltsware	Niederlande	/	48	122	123	124	128		103	124	139
Haushaltsware	Österreich	/	46	120	120	120				120	
Spargel											
grüner	Deutschland	/	1.387	1.350	1.505	1.194	1.136	1.163		1.283	
grüner	Italien	/	861	900	892	816	810			819	
grüner	Spanien	/	795	829	812	811	761	875	950	742	800
violetter	Deutschland	/	995	1.170	1.195	891	920	757	725	968	863
violetter	Griechenland	/	757	588	677	606		750		600	600
weißer	Deutschland	/	1.229	1.270	1.359	976	1.093	878	746	1.134	1.091
weißer	Griechenland	/	929	751	900	826	863	800		727	864
weißer	Italien	/	1.026	974	1.056	900	900	950		900	883
weißer	Niederlande	/	1.360	1.293	1.326	891			891		
Zucchini											
/	Belgien	/	408	200	205	210	213		209		
/	Italien	/	291	140	134	130	145			131	126
/	Spanien	/	321	135	133	131	135	125	147	127	132
/	Türkei	/	268	260	269	260	260			260	

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 15/2023

Bei den Speisefrüherkartoffeln war das Interesse nach Ostern uneinheitlich: Während in Berlin und Frankfurt die Geschäfte eher schleppend verliefen, waren in Hamburg neuerartige Partien aus Italien gesucht. Ebenda als auch in Köln blieben italienische Sieglinde äußerst knapp. In München lag das Interesse eher auf inländischer Lagerware als auf Früherkartoffeln aus Südeuropa. Dennoch wurden dort zyprische Annabelle einstandsbedingt etwas teurer angeboten. Summa summarum wurden die Geschäfte zum Großteil weiterhin mit inländischer Lagerware abgewickelt.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speisefrüherkartoffeln						
Ägypten	Annabelle	110 / 130				
Griechenland	Chateau	108 / 120				
Italien	Annabelle	120 / 144		128		120 / 128
Italien	Sieglinde	128 / 144	128 / 136	130 / 136	116 / 136	120 / 136
Italien	Spunta	104 / 144	120 / 128			120 / 128
Zypern	Annabelle	104 / 120	116 / 128	102 / 112	112 / 132	112 / 118
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	60 / 68	60	44 / 48	56 / 60	
Deutschland	Allians			44 / 48	52 / 56	
Deutschland	Annabelle		58 / 64		54 / 74	54 / 66
Deutschland	Belana	60 / 68	60 / 62	44 / 60	56 / 70	
Deutschland	Bintje					52 / 56
Deutschland	Cilena	60 / 72			56 / 60	
Deutschland	Gala		60 / 62			
Deutschland	Glorietta				56 / 70	
Deutschland	Goldmarie		58 / 60			
Deutschland	Gunda				56 / 60	
Deutschland	Laura	60 / 68	60	42 / 64	56 / 60	
Deutschland	Leyla		60	42 / 50	56 / 60	
Deutschland	Lilly		60			
Deutschland	Linda	56 / 64		44 / 52		
Deutschland	Marabel		60 / 64			52 / 68
Frankreich	Agata	93 / 107	108 / 120			104 / 120
Frankreich	Annabelle		72			
Frankreich	Charlotte	112 / 136				
Frankreich	Cherie	128 / 136				
Frankreich	Marabel		72			
Frankreich	Santé	107 / 120				
Niederlande	Victoria		64 / 68			

Durchschnittspreise von inländischen Speiselagerkartoffeln in €/100 kg

